

MATTHIAS NÖLKE

Bundestagswahlkreis Nr. 168 – Kassel

Liebe Wählerinnen und Wähler,

das Ausscheiden aus dem Bundestag war für die FDP eine historische Zäsur. Nach einem selbstkritischen Prozess der Reflexion und Erneuerung, dessen Ergebnisse sich zuletzt auch wieder in besseren Umfragewerten und Wahlergebnissen niedergeschlagen haben, befinden wir uns nun auf der Zielgeraden eines harten Marathons. Doch auch wenn wir bei vielen Landtagswahlen in letzter Zeit Erfolge erzielen konnten, so sind wir dennoch nach wie vor eine Partei auf Bewährung. Wir müssen auf allen Ebenen zeigen und beweisen, dass wir unsere Lektion gelernt haben. Das heißt nicht nur, dass zu einem glaubhaften Neuanfang neue Köpfe gehören, sondern insbesondere auch, dass wir nach der Wahl das tun müssen, was wir unseren Wählern vor der Wahl versprochen haben. Dieser moralischen Verpflichtung bin ich mir bewusst.

Vor allem brauchen wir bei den vor uns liegenden Herausforderungen einen **klaren liberalen Kompass**, an den wir uns künftig halten müssen. Genannt seien hier besonders die Flüchtlingskrise und die Stabilität der Europäischen Währungsunion. Die trotz vermeintlicher Ruhe in Berlin und Athen im Moment noch lange keine nachhaltigen Lösungen erfahren haben. Gerade bei diesen Punkten ist es wichtig, Recht und Gesetz wieder Geltung zu verschaffen und dass Verträge zukünftig eingehalten werden.

Inhaltlich liegt mein **Themenschwerpunkt** besonders auf der **Infrastrukturpolitik**. Denn eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist das Rückgrat unsere Volkswirtschaft. Verkehrswege zu Lande, zu Wasser und in der Luft sind die Lebensadern einer Gesellschaft. Dies gilt besonders **für Hessen** mit seiner zentralen Lage im Herzen Deutschlands. Neben den klassischen Verkehrswegen ist die digitale Infrastruktur mittlerweile genauso wichtig. Gerade für den ländlichen Raum ist beides überlebenswichtig, dort darf der Anschluss nicht verloren gehen.

Dazu gehört natürlich auch, dass ein attraktiver und bezahlbarer ÖPNV aufrecht erhalten wird. Hierfür bedarf es starken liberalen Stimmen in Berlin, die sich für den Ausbau effizienter und zukunftsweisender Infrastruktur einsetzt. Eine dieser unüberhörbaren Stimmen davon will ich sein und bitte Sie dafür am 24. September um Ihr Vertrauen. Vielen Dank!



Jahrgang 1980
Jurist, selbstständig im Großhandel

1998 Eintritt in die FDP und bei den Julis
Kreisvorsitzender der FDP Kassel-Stadt
Schatzmeister der FDP Nord-/Osthessen
Mitglied im Landesvorstand FDP Hessen
Mitglied im Landes- sowie
Bundesfachausschuss Verkehr

Sonstiges Engagement und Hobbies:
Vorstandsmitglied der
Deutsch-Israelischen Gesellschaft AG Kassel
Modellbau, Tauchen, Autos in allen Größen

**„Wer Schlagbäume innerhalb der EU verhindern will,
der muss die Außengrenze nachhaltig sichern.“**

**„Merkel und Schäuble feiern sich für die gute Haushaltslage.
Dabei verdanken wir die schwarze Null eher Herrn Draghi und seiner EZB.
Höchste Zeit, die Abgabenlast der Bürger endlich zu reduzieren.“**

facebook /Freiheitskaempfer2017

**Freie
Demokraten**

FDP